

# AC Heusweiler

Start in die Saison der 2. Bundesliga

## Rückblick Saison 2013

Das Ringer Jahr 2013 war für den AC Heusweiler ein außerordentlich erfolgreiches. Unser Traditionsverein ist wieder mit zwei aktiven Mannschaften in die Ligensaison gestartet. Die erste Mannschaft startete in der gemeinsamen Regionalliga Rheinland-Pfalz/Saarland und die zweite Mannschaft in der Landesliga Saar.

Von der Zielsetzung her gesehen ist der Verein in die Saison der wieder gegründeten Regionalliga gegangen, die erfolgshungrige Mannschaft mit jungen Talenten und etablierten Sportlern weiterzuentwickeln und dem Heusweiler Publikum attraktiven Ringkampfsport zu zeigen. Dieses Ziel ist mehr als zufriedenstellend gelungen, hat man doch nur mit einer Niederlage gegen den KSV Köllerbach II überlegen die Meisterschaft mit großem Abstand vor den Mannschaften aus Köllerbach und Saarbrücken erkämpft. Damit hat sich der AC Heusweiler erstmals seit Anfang der 2000er Jahre und dem Rückzug aus der zweiten Bundesliga wieder für das Bundesliga-Unterhaus qualifiziert. Dabei konnte man sich gegen die Konkurrenz aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz, unter anderem mit den verstärkten Zweitvertretungen der Bundesligisten Mainz 88 und dem KSV Köllerbach durchsetzen, die ganz andere finanzielle Möglichkeiten als der AC Heusweiler besitzen. Die zweite Mannschaft hat sich in der Landesliga Saar etabliert und einen beachtlichen dritten Tabellenplatz erkämpft. Nur den Mannschaften aus Metz und RKG Illtal musste man den Vortritt in der Endabrechnung geben. Auch hier bei der zweiten Mannschaft ist in den vergangenen Jahren ein stetiger Auftrieb zu erkennen, dies gilt es fortzusetzen.

Die Jugendmannschaft des AC Heusweiler konnte sich in der Jugendliga behaupten und erkämpfte sich einen siebten Tabellenplatz.

Die ganze Saison war geprägt über alle Mannschaften und Aktive hinweg von einem sehr guten Vereinsklima und der Kameradschaft innerhalb des Vereins. So ist zu erklären, dass sich ein fester Mannschaftskern in den vergangenen Jahren um Trainer Cacan Cakmak und den Mannschaftsführer Peter Himbert etabliert hat, der stetig - trotz anderer Angebote aus anderen Vereinen - zusammen geblieben ist und erweitert werden konnte. Es bleibt zu hoffen, dass der Zuspruch des Heusweiler Publikums auch in der zweiten Bundesliga diesen Zusammenhalt stützt und den Rückhalt für das Abenteuer zweite Bundesliga bildet. Es ist nicht untertrieben zu sagen, dass der AC Heusweiler für viele so etwas wie eine zweite Familie geworden ist.

## Ausblick Saison 2014 - Das Abenteuer 2. Bundesliga beginnt

Am 06. September beginnt für den AC Heusweiler das Abenteuer zweite Bundesliga mit einem Auswärtskampf beim Vorjahresmeister des Bundesliga-Unterhauses, KSV Witten. Eine denkbar schwierige Aufgabe, bedenkt man doch, dass die zweite Bundesliga in der Breite sehr gut aufgestellt ist, in keinem der Kader der Zweitligisten gibt es wirkliche Schwachstellen, sodass eine einzelne Schulterniederlage schon das Endergebnis in die eine oder die andere Richtung beeinflussen können. Eine Woche danach steigt schon das mit Spannung erwartete Saarderby gegen den ASV Hüttigweiler, das weitere Lokal Derby gegen Riegelsberg wird dem mit Sicherheit in nichts nachstehen. Die Zuschauer können sich also auf einige Leckerbissen und nationale sowie internationale Top-Athleten in Heusweiler freuen.

Ziel der Mannschaft um die Trainer Cacan Cakmak und Michael Hauck ist es, sich in der starken neuen Liga zu etablieren und spannenden Ringkampfsport in Heusweiler anbieten zu können. Spannend wird es aber auch für die Aktiven des Vereins, da sie sich hier gegen ganz andere Gegner beweisen werden müssen. Die Heusweiler Ringer hoffen auf eine entsprechende Unterstützung der Zuschauer in Heusweiler, sowie auch auswärts insbesondere bei den Saarderbys. Es konnten in der ersten Mannschaft - trotz anderweitiger lukrativer Angebote - alle Athleten der ersten Mannschaft auch für die zweite Bundesliga gewonnen werden. Dies zeigt den ausgezeichneten Zusammenhalt in der Mannschaft. Ergänzt wurde diese eingeschworene Truppe um die Neuverpflichtungen Daniel Meiser, dem Franzosen Alain Hassli und den beiden Bulgaren Evtim Evtimov und Veliko Lyutskanov. Der AC Heusweiler hat also eine gesunde Mischung aus erfahrenen Hasen auf der Matte und vielversprechenden Talenten, die sich erst noch in der zweiten Bundesliga beweisen werden müssen. Spannung garantiert.

Ziel der zweiten Mannschaft des AC Heusweiler wird es in dieser Saison sein, um die Meisterschaft in der Landesliga Saar mitzukämpfen zu können, um eventuell ein Wörtchen um den Aufstieg in die Oberliga

mitsprechen zu können. Auch hier sind spannende Kämpfe gegen die starken französischen Mannschaften aus Saargemünd und Metz garantiert. Erwähnenswert auch, dass der ASV Adler Burbach, einer der saarländischen Traditionsvereine wieder eine Mannschaft für die diesjährige Saison mit etlichen erfahrenen Athleten gemeldet hat.

Zum ersten Saisonkampf am Samstag, den 06. September in Witten wird der AC Heusweiler - bei ausreichender Anzahl Mitfahrer - einen Bus einsetzen. Der Fahrpreis wird 22 Euro betragen.

Damit wir planen können, muss die verbindliche Anmeldung kurzfristig erfolgen.

Anmeldungen nur über den Trainer Cacan Cakmak oder den zweiten Vorsitzenden Bernd Weilandt. Fahrpreis wird bei Nichtteilnahme nicht erstattet.

Email-Adresse: [acheusweiler@online.de](mailto:acheusweiler@online.de)

